



# Signal



Mitteilungen für den Lions Distrikt III-WR

6 - April 2023

## Gruß des Governors

Liebe Lions Freundinnen,  
liebe Lions Freunde, liebe Leos,

normalerweise dient unser Signal als Rückblick auf die großartigen Momente und Fortschritte in Distrikt 111-WR. Dieses Anliegen haben viele Clubs auch diesmal mit ihren Berichten erfüllt. Mehr denn je möchte ich in dieser Ausgabe mit Euch aber nach vorne blicken. In der Distriktversammlung haben wir unserer FührungscREW gewählt. Mein Glückwunsch gilt den guten Ergebnissen. Ich bin mir sicher, dass sie mit viel Erfolg den Distrikt mit Euch weiterentwickeln werden. Auch das neue Kabinett unseres Governor elect Ralf Brickau repräsentiert eine gute Mischung aus neuen Ideen gepaart mit der Erfahrung im Amt. Wir wollen den Distrikt und seine Clubs weiterhin stärken, durch gute zielgerichtete und frühzeitige Angebote zu Schulungen, durch Information über unsere Kommunikationsmittel und bedarfsgerechte Information unserer Kabinettsbeauftragten. Das Engagement unserer Zonenleiter wird weiterhin ein starkes Bindeglied zwischen den Lions Clubs und dem Kabinett darstellen.

Schauen wir auf unsere Mitgliederstruktur, so sind wir wieder leicht gewachsen. Ihr beeindruckt durch interessante Activities Menschen und ermuntert sie zum Mitmachen bei uns Lions. Die Diskussion der Öffnung in vielen Clubs zeigt, dass wir unseren Frauenanteil von aktuell ca. 15% im Distrikt erhöhen wollen. Im Multi Distrikt sind aktuell 24% der Neu-Lions weiblich. Freuen wir uns auch, bald den ersten online Club im Distrikt willkommen zu heißen. Er ist in Dortmund an-



Dr. Gertrud Ahr

**In Verantwortung  
für Morgen  
im Heute gestalten**

gesiedelt und die meisten Mitglieder wohnen in China.

In vielen Clubs hat der Endspurt des Jahres begonnen. Der neue Vorstand ist gewählt und arbeitet an den Programmen. Darf ich die Sekretäre bitten, die Verantwortlichen in der Mitgliederverwaltung einzutragen und die Daten freizugeben. Wunderbar wäre auch, wenn die fehlenden Activities bald dort nachgetragen werden, damit die Lions bei der Vergabe der staatlichen Gelder auch entsprechend bedacht werden.

Die gute Teilnahme an der Distriktversammlung hat mir Euer Interesse bestätigt, den Lions Gedanken nach vorne zu bringen. Die zahlreichen Activity Termine der Clubs bitte ich auch an die Nachbarclubs in den Zonen weiterzugeben, um die Freundschaften unter uns Lions zu intensivieren.

## Inhalt

Grußwort	Seite 1
2. DV in WR	Seite 2
Kurzmeldungen aus WR	Seite 3
Jugendcamp	Seite 4-5
Nachhaltigkeitsziele	Seite 6-9
LC Herne-Emschertal	Seite 10
LC Hagen-Asteria	Seite 11-12
Wuppertaler Lions und Leos	Seite 13
Essen Sententia	Seite 14
LeoLife	Seite 14
LC Witten	Seite 15
LC Essen-Werethina	Seite 16-17
Nachruf	Seite 17
LC Castrop-Rauxel	
Philipp von Viermundt	Seite 18
Nachruf	Seite 18
LC Essen-Ludgerus	Seite 19-21
Nachruf	Seite 21
LC Essen Stadtwald	Seite 22
Termine	Seite 23

Veranstaltungstipps:  
auf den Seiten 3, 5, 9, 12, 20

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:  
Gertrud Ahr  
Distrikt Governor 2022/2023  
Telefon: 0176 72699970  
g.ahr@lions-wr.de

Redaktion/Layout:  
Uwe Maedchen  
Petra Seelmann-Maedchen  
Telefon: 0202 / 76 00 25  
Signal@lions-wr.de

Es gibt viele gute Gründe, sich an dieser Signal Ausgabe zu erfreuen. So wünsche ich allen viel Spaß beim Lesen.

Mit starken Löwengrüßen und einem Together We Can

Gertrud Ahr   
Distrikt-Governor 2022/2023  
Distrikt 111-WR

## 2.DV WR in Wuppertal



v.l.n.r: Kay Homberg, Bettina Gosten, Gertrud Ahr, Peter Fricke, Ralf Brickau



Am Samstag, den 22.April konnte Governor Gertrud Ahr über 80 Delegierte im Hörsaal des Bayer Forschungszentrums begrüßen.

Nach einer musikalischen Einstimmung vom Gewinner unseres Nachwuchswettbewerbes und der Totenehrung wurde die Wahl unserer nächsten Governors durchgeführt.

Wir gratulieren zur Wahl!

Eine gelungene DV im Bergischen!

**Uwe Maedchen**



## Jumelage der Distrikte

**Westfalen-Ruhr und Île de France-Ouest**  
**20. - 22.10.2023 im Val d'Oise**

Liebe Lionsfreundinnen und Lionsfreunde, Liebe Leos,

aufgrund planerischer Schwierigkeiten unserer französischen Freunde findet die Distriktjumelage nicht wie gewohnt am letzten Septemberwochenende statt.

Stattdessen fahren wir vom 20. bis zum 22. Oktober 2023 ins Val d'Oise. Dies ist eine sehr kulturträchtige Region nördlich von Paris mit zahlreichen Schlössern und ehemaligen Abteien.

Wir wollen uns von einem sicher interessanten Programm überraschen lassen. Soviel sei jedoch verraten: es ist eine Oldtimerrallye geplant, an der wir als Beifahrer teilnehmen können.

Ich bitte daher alle Interessenten den Termin vorzumerken.

**Franz-Peter Kreutzkamp**

## Gelebter Move in der Zone!

Die Idee des „move for the planet“ – sich bewegen und ein nachhaltiges Umweltprojekt fördern, dieses neue lions-Projekt, überzeugte die Clubs der Zone 2, Region II, .

Die Clubs der Zone (LC Hattingen Ruhr, LC Herbede Sprockhövel, LC Witten, LC Witten-Mark, LC Rebecca Hanf und Leo Witten Nachtigall) werden ihre, zum besseren Kennenlernen geplante Zonenwanderung am 13.05 als move Projekt starten.

Die Bewegung erfolgt in Kleingruppen, wird als 6 km Wanderung im Elbschetal in Wetter/

Wengern geplant. Um auch den Kopf zu bewegen werden als kleiner Höhepunkt unterwegs Aufgaben gelöst.

Aber: Der sportliche Ehrgeiz ist Nebensache. Es gilt: Dabei sein ist alles!

Auch das Ziel der Spende wurde schon einstimmig beschlossen: Die Moorrenaturierung in der Niederlausitz.

Natürlich ist für die Beköstigung der Teilnehmer/innen in einem Garten eines lions-Freundes gesorgt. Diese Einnahmen werden dem LEO-Projekt: Fahrzeug für ein Waisenhaus in Kenia gespendet!

Jetzt gilt nur noch: Wanderstiefel an und los!

**Evelyn Lührenberg**

## Signal-Umfrage

Wir möchten uns ganz herzlich für die rege Teilnahme an unserer onlinedurchgeführten Umfrage zum „Signal als Informationsmedium im Distrikt“ bedanken. Wir werten die Rückläufer gerade detailliert aus und werden nach der DV die Ergebnisse sowie unsere ersten daraus abgeleiteten Handlungsfelder präsentieren. Wir sind eine in jeder Hinsicht breit aufgestellte Gemeinschaft, was auch die Vielfalt der Antworten deutlich aufzeigt und was aus unserer Sicht genau die richtige Basis für unsere gemeinsame, ehrenamtliche Lionsarbeit darstellt.

**Kay Hömberg**



Veranstalter: Lions-Förderverein Dortmund-Phönix e.V.

Ort: **DASA Stahlhalle**  
**Friedrich-Henkel-Weg 1-25**  
**44149 Dortmund-Dorstfeld**

Beginn: 19:30 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr  
 Eintritt: 24 Euro

Vorverkauf: Dornseifer  
 Harkortstr. 69, Do-Hombbruch  
 Tel. 0231/712441 oder  
 Tel. 0231/134444

**EBBINGHAUS**  
*Dein Autohaus in Deiner Stadt*



Jugendcamp 2023

**Hurra, wir sind wieder Gastgeber und hoffen auf Eure Unterstützung**



Das 41. Jugendcamp »Metropole Ruhr« des Distrikt 111 WR, eines der ältesten im Multi-Distrikt 111 von Lions Clubs International, soll vom 22. Juni bis 2. Juli 2023 in Schacht III in Gelsenkirchen mit 20 Teilnehmern in den gewohnten Rahmenbedingungen stattfinden.

Damit das Programm wieder

abwechslungsreich und interessant wird benötigen wir jedoch Eure Unterstützung!

Denn gerne suchen wir wieder Lions Clubs, die jeweils an einem Tag in Form eines Ausfluges den jungen Menschen unser schönes NRW präsentieren. Gerne sind alle Leo- und Lions Clubs dazu eingeladen

an der Gestaltung eines schönen Programmes mitzuwirken!

Zudem würden wir uns sehr über die Verstärkung unseres Camp-Teams freuen: Du bist über 18 Jahre alt und hättest Spaß an der Mitbetreuung des Camps? Oder Du kennst jemanden, auf den das zutrifft? Dann melde Dich gerne unter [jugendcamp@lions-wr.de](mailto:jugendcamp@lions-wr.de) bei uns und werde ein Teil des Camp-Teams.



Ein wichtiger Bestandteil des Jugendcamps war schon immer die Zeit vor dem eigentlichen Camp, bei dem unsere jungen Gäste die Gelegenheit bekommen sollen, unser Land und seine Gewohnheiten kennen zu lernen. Doch dafür benötigen wir Gastgeber, die die Jugendlichen in den circa 10 Tagen vor Beginn des Camps aufnehmen. Daher bitten wir Euch in Eurem Club, Eurer Familie oder in Eurem Freundeskreis nachzufragen, ob

nicht die Möglichkeit zur Aufnahme eines oder zweier Jugendlicher besteht, und nehmt bei Interesse über [jugendcamp@lions-wr.de](mailto:jugendcamp@lions-wr.de) Kontakt zu uns auf. Wir würden uns sehr freuen, schon bald erste Rückmeldungen zu erhalten.

Doch leider nichts ist umsonst und so folgt zuletzt die Bitte, ob in diesem Jahr Euer Club uns bei der Finanzierung des Jugendcamps wieder unterstützen kann. Die 20 Teilnehmer und 6 ehrenamtlichen Betreuer sind

in Schacht III in Gelsenkirchen günstig untergebracht. Dennoch sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Es würde uns sehr freuen, wenn auch Euer Club sich finanziell an den Kosten beteiligen kann auf das:

**Lions-Hilfswerk**  
**Soziale Dimension e.V.**  
**IBAN: DE80 3605 0105 1010 4006 02**  
**BIC: SPESDE3EXXX**  
**Spendenzweck: JugendCamp 2022**

Neugier ist geweckt, mehr Informationen? Berichte zu den Jahren 2018, 2019 und 2022 finden sich unter: Jugendcamp

Wir, der Distrikt WR, zählen auf Eure Unterstützung und wir danken schon jetzt für Eure Bemühungen und Euren Einsatz für die Völkerverständigung. Werdet ein Teil unserer wundervollen Activity im Distrikt und in Deutschland!

Gerne freuen wir uns doppelt, auf ein großartiges Camp und Eure mögliche Unterstützung.

**Ricarda Naffin**

## Das Jugendcamp zählt auf Eure Unterstützung

Ihr möchtet einen wichtigen Beitrag für die Völkerverständigung leisten?

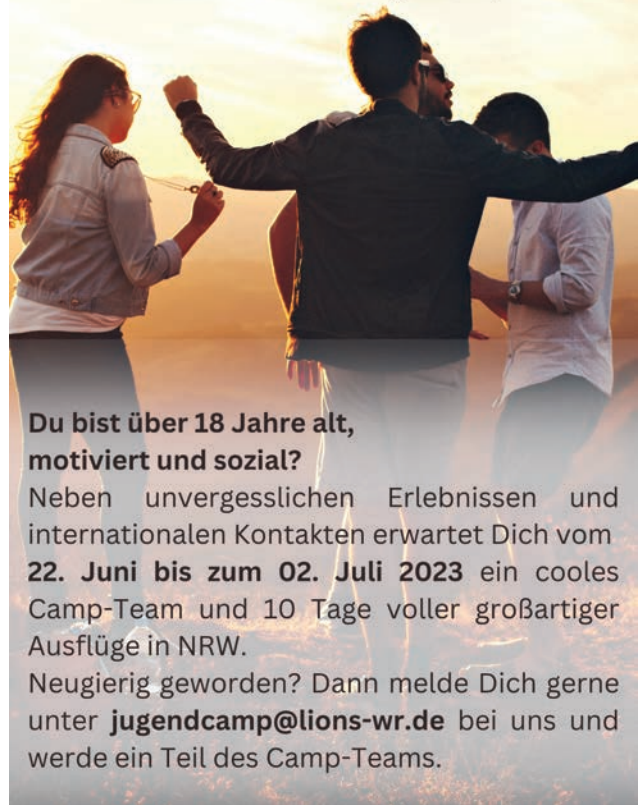


Dann unterstützt uns gerne mit einer Spende:

Lions-Hilfswerk Soziale Dimension e.V.  
IBAN: DE80 3605 0105 1010 4006 02  
BIC: SPESDE3EXXX  
Sparkasse Essen  
Spendenzweck: JugendCamp 2023

## Keine Pläne für den Sommer?

Wir suchen Teamer für das Jugendcamp 2023!



Du bist über 18 Jahre alt, motiviert und sozial?

Neben unvergesslichen Erlebnissen und internationalen Kontakten erwartet Dich vom **22. Juni bis zum 02. Juli 2023** ein cooles Camp-Team und 10 Tage voller großartiger Ausflüge in NRW.

Neugierig geworden? Dann melde Dich gerne unter [jugendcamp@lions-wr.de](mailto:jugendcamp@lions-wr.de) bei uns und werde ein Teil des Camp-Teams.



## 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung gemeinsam umsetzen

... und hier findet Ihr die nächsten Ziele:



„Nachhaltigkeit heißt: Kann man auf Dauer so weitermachen, wie man es heute macht? Wenn man das nicht kann, dann ist es nicht nachhaltig“

Anselm Görres,

Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft



### Ziel 11: In Städten und Gemeinden nachhaltiger leben

Ziel ist es, Städte und Gemeinden sicher, widerstandsfähig und nachhaltig zu machen.

Konkret beinhaltet das unter anderem:

- Nachhaltige Nutzung der Flächen, Reduktion der Flächeninanspruchnahme, nachhaltiges Bauen;
- Schaffung und Erhalt von Grün- und Erholungsflächen;
- Sichere, bezahlbare und nachhaltige Mobilität in der Stadt und auf dem Land wie Auf- und Ausbau von Buslinien, S- und U-Bahnnetzen, Fuß- und Radwegen;
- Senken der Umweltbelastung in und durch Städte, Förderung der Elektromobilität;
- Gesicherte Grundversorgung und digitale Anbindung ländlicher Gemeinden;

- Bezahlbarer Wohnraum für alle

#### Was Lions auf internationaler Ebene bereits tun

Lions unterstützen ihr Land und die Gesellschaft mit persönlichem Engagement und finanziellen Mitteln bei der Erfüllung ihrer Aufgaben (Ethischer Grundsatz). Dies umfasst insbesondere die Gestaltung ihres unmittelbaren Lebensumfeldes.

#### Was wir als Lions/Leo-Club tun können

Lions Clubs beteiligen sich bei Initiativen zu Erhalt und nachhaltiger Entwicklung von Quartieren. Sie unterstützen Urban-Gardening-Projekte. Sie ermöglichen Bedürftigen die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel und unterstützen Bürgerbus-Initiativen.

Nach Katastrophen helfen Lions Clubs beim Wiederaufbau von Quar-

tieren praktisch oder finanziell. Sie begleiten Organisationen, die sich bereits für die Lösung von Umweltproblemen in den Städten oder Gemeinden engagieren, bauen darauf auf bzw. ergänzen diese mit konkreten Activities.

#### Was ich als Lion/Leo tun kann

Lions nutzen mehr öffentliche Verkehrsmittel statt individueller Mobilität, vor allem in Städten. Sie benutzen ihr Fahrrad, wo immer möglich und sinnvoll und bilden Fahrgemeinschaften.

Sie bauen und sanieren ihre Häuser nachhaltig unter energetischen Gesichtspunkten, aber auch bei der Wahl der Baumaterialien. Ihre Gärten legen sie naturnah an. Sie kaufen vor Ort ein.

*„Immer wieder gibt der Mensch Geld aus, das er nicht hat, für Dinge, die er nicht braucht, um damit Leuten zu imponieren, die er nicht mag.“*

*Danny Kaye,  
Schauspieler, Komiker und Sänger*



## Ziel 12: Konsum und Produktion nachhaltig ausrichten

Ein Großteil der natürlichen Ressourcen ist begrenzt verfügbar. Das Ziel der nachhaltigen Produktion erfordert eine Modernisierung unserer Wirtschaft hin zu einer Wirtschaft, die Ressourcen lediglich nutzt, anstatt sie zu verbrauchen – von der Linearwirtschaft zur Kreislaufwirtschaft.

Dazu gehört auch, den Wandel von einer auf fossilen und endlichen Rohstoffen basierenden Wirtschaft zu einer auf nachwachsenden Rohstoffen beruhenden nachhaltigen Wirtschaft weiter voran zu bringen. Dabei sind die Belastbarkeitsgrenzen der Erde sorgfältig zu beachten.

### Was Lions auf internationaler Ebene bereits tun

Lions führen weltweit Projekte durch, die eine nachhaltige und gesunde Zukunft für kommende Generationen ermöglichen. Von Recyclingprogrammen bis hin zur Sicherstellung, dass alle Gebiete Zugang zu sauberem Wasser haben, arbeiten Lions daran, die Erde in ihrem besten Zustand zu erhalten oder diesen wiederherzustellen.

### Was wir als Lions/Leo-Club tun können

Lions Clubs fördern das Bewusstsein für nachhaltigen Konsum. Sie entwickeln und verteilen Informationsbroschüren mit Hinweisen zu nachhaltigem Konsum. Sie führen Flohmärkte



durch, organisieren temporäre Reparaturwerkstätten, um den Gerättemüll zu reduzieren.

### Was ich als Lion/Leo tun kann

Lions bevorzugen Produkte mit dem Blauen Engel, dem staatlichen Umweltzeichen. Sie arbeiten mit Firmen und Organisationen zusammen, die ein Nachhaltigkeitszertifikat führen. Lions nutzen mehrfach verwendbare Behältnisse, sie vermeiden Einweggeschirr.

Lions gehen mit Wasser, Strom und Wärme-Energie sparsam um. Sie heizen mit Sonne, nachwachsenden Rohstoffen, Geothermie oder Wärmepumpe. Lions achten bei Essen und Trinken auf Produkte, die mit möglichst geringem Ressourcenaufwand hergestellt wurden.

*„Kommende Generationen werden dich nicht fragen, in welcher Partei du warst. Sie werden wissen wollen, was du dagegen getan hast, als du wusstest, dass die Pole schmelzen.“*

*Martin Sheen,  
amerikanischer Schauspieler*



## Ziel 13: Gemeinsam den Klimawandel und seine Folgen begrenzen

Die Folgen des Klimawandels sind weltweit spürbar - auch in Deutschland. Extreme Wetterereignisse nehmen zu: zu trockene Sommer, extreme Starkregen, zu kurze Winter. Extremwetter belastet die Gesundheit vor allem älterer und kranker Menschen.

Die Wirtschaft leidet: Land- und Forstwirtschaft verzeichnen Ernteeinbußen, Schiffe können we-

gen Trockenheit nicht ausreichend Rohstoffe transportieren. Waldbrände nehmen zu. Woanders verlieren Menschen ihre Lebensgrundlagen und müssen fliehen. Zu geringe Ernteerträge gefährden die Ernährung. Gefährliche Infektionskrankheiten können sich ausbreiten.

### Was Lions auf internationaler Ebene bereits tun

Klimaschutz ist Teil des Umwelt-



schutzes. Umwelt ist eines der fünf Hauptanliegen von Lions Clubs International. Weltweit engagieren sich Lions vor allem in Hilfsprojekten, um die schlimmsten Folgen des Klimawandels zu mildern.

### Was wir als Lions/Leo-Club tun können

Lions Clubs schaffen Bewusstsein für die Ursachen des Klimawandels und bieten Handlungs-

empfehlungen. Sie gestalten ihre Veranstaltungen und ihren Postversand klimaneutral. Sie kompensieren unvermeidbare CO<sub>2</sub>-Emissionen. Lions Clubs beteiligen sich an „Move for the Planet“, organisieren Baumpflanzaktionen und unterstützen Aufforstungsprojekte und Moorrenaturierungen. Mit regionalen Partnern organi-

sieren sie Stromsparaktionen und Informationsveranstaltungen zum Klimaschutz.

**Was ich als Lion/Leo tun kann**

Lions vermeiden fossile Energieträger und Produkte, die aus fossilen Energieträgern hergestellt werden. Sie nutzen emissionsarme Fortbewegungsmittel, vermeiden unnötige

Fahrten und kompensieren unvermeidbare CO<sub>2</sub>-Emissionen, vor allem bei Flügen. Sie nutzen elektrischen Strom aus Wind-, Sonnen- und Wasserenergie (Ökostrom). Lions pflanzen privat Bäume, die die Luft lokal kühlen und filtern. Sie kaufen regionales oder saisonales Obst und Gemüse (z.B. Biokiste).

*„Wir ersticken uns zu Tode mit dem ganzen Plastik, das wir wegwerfen. Es tötet unsere Meere. Wir nehmen es in uns auf, durch den Fisch, den wir essen.“*

*Kevin Bacon,  
amerikanischer Schauspieler*



**Ziel 14:  
Meere ökologisch erhalten  
und nachhaltig nutzen**

Ozeane sind Grundlage des Lebens. Sie sind Nahrungs-, Rohstoff- und Energiequelle und dienen als Verkehrsweg. Meere beherbergen eine enorme biologische Vielfalt (Biodiversität) und leisten einen wichtigen Beitrag zur Ernährungssicherung:

vieler Menschen, insbesondere in den Ländern des globalen Südens.

**Was Lions auf internationaler Ebene bereits tun**

Lions führen weltweit Activitys durch, bei denen sie Flussufer und Meeresstrände säubern. Sie beteiligen sich an „Cleanup Days“.

und letztlich in die Meere zu schärfen.

**Was ich als Lion/Leo tun kann**

Lions vermeiden Kunststoffprodukte. Ihre Einkäufe erledigen sie mit wiederverwendbaren Tüten und Behältern. Sie verwenden keine Produkte, die Mikroplastik enthalten. Beim Einkauf achten sie darauf, dass keine bedrohten Fischarten auf dem Teller landen. Sie bevorzugen Produkte, die Siegel wie das des Marine Stewardship Council (MSC) oder des Aquaculture Stewardship Council (ASC) tragen. kühlen und filtern. Sie kaufen regionales oder saisonales Obst und Gemüse (z.B. Biokiste).

Weltweit decken 3,2 Milliarden Menschen mehr als 20 Prozent ihres Bedarfs an tierischem Eiweiß durch Fisch. Über 3 Milliarden Menschen weltweit leben von den Ozeanen. Steigende Wassertemperaturen, Nährstoffbelastung und Meeresverschmutzung, Überfischung und der globale Klimawandel belasten Meere und Ozeane.

**Was wir als Lions/Leo-Club tun können**

Lions Clubs organisieren in ihren Gemeinden Müllsammelaktionen oder beteiligen sich daran. Sie kümmern sich dabei insbesondere um Fluss- und Seeufer. Sie organisieren Führungen in kommunale Kläranlagen, um das Bewusstsein für die Vermeidung von Nährstoffeinträgen in unsere Still- und Fließgewässer



*„Wir leben in einem gefährlichen Zeitalter. Der Mensch beherrscht die Natur, bevor er gelernt hat, sich selbst zu beherrschen.“*

*Albert Schweitzer,  
Arzt, Philosoph, Theologe, Musikwissenschaftler*



**Ziel 15:  
Biodiversität schützen und  
nachhaltig nutzen**

Wälder, Moore, Böden, Flüsse, Seen und Berge sind Lebensraum für Mensch, Tier und Pflanze. Sie

sorgen für saubere Luft und sauberes Trinkwasser und liefern Nahrung und nachwachsende Rohstoffe. In-

takte Ökosysteme wirken temperatúrausgleichend und können als CO<sub>2</sub>-Senken einen Beitrag zum



Klimaschutz leisten. Ökosysteme mit einer standorttypischen Vielfalt an Arten schützen vor Umweltkatastrophen, wie Überflutungen und Erdbeben, und sind anpassungsfähiger gegenüber dem Klimawandel. Güter und Dienstleistungen der Natur sind Kapital und Grundlage vieler Wirtschaftszweige und die Existenzgrundlage von uns Menschen.

### Was Lions auf internationaler Ebene bereits tun

Lions Clubs International unterstützt im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen das UNÜbereinkommen über biologische Vielfalt (CBD), das umfasst

sendste verbindliche internationale Abkommen im Bereich Naturschutz und nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen.

### Was wir als Lions/Leo-Club tun können

Lions Clubs unterstützen Projekte zur Förderung der Biologischen Vielfalt im In- und Ausland.

Lions Clubs führen Pflanzaktionen für Bäume, Obstwiesen, Hecken, Knicks, Alleen, Flur- und uferbegleitende Gehölze durch. Sie legen Kleingewässer an oder stellen diese wieder her. Sie pflegen Heide- und Moorflächen, mähen Magerrasen und Feuchtwiesen. Sie bauen

Fledermauskeller und bringen Nisthilfen für Vögel, Unterschlupf für Fledermäuse, Insektenhotels aus. Sie legen innerörtliche Blühflächen als Nahrungsquelle für Insekten an und kooperieren mit Imkern, um natürliche Bestäubungsressourcen zu bewahren.

### Was ich als Lion/Leo tun kann

Lions gestalten ihre Gärten naturnah, verwenden keinen Torf und vermeiden Biozide. Sie bieten Nistmöglichkeiten und Unterschlupf für Vögel, Fledermäuse und Insekten. Privat bevorzugen Sie Bioprodukte. Sie verwenden kein Streusalz.

*„Man muss Partei ergreifen. Neutralität hilft dem Unterdrückten, niemals dem Opfer. Stillschweigen bestärkt den Peinigen, niemals den Gepeinigten.“*

*Elie Wiesel,*

*Schriftsteller und Friedensnobelpreisträger*



### Ziel 16:

## Gutes Regieren für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit fördern

Ohne ein sicheres Umfeld und rechtsstaatlich handelnde Institutionen ist eine nachhaltige Entwicklung unmöglich. Für Frieden, Gerechtigkeit und Rechtsstaatlichkeit ist gutes Regieren ohne Korruption unerlässlich. Es gilt:

- friedliche und inklusive Gesellschaften zu schaffen;
- alle Formen der organisierten Kriminalität zu bekämpfen;
- leistungsfähige, transparente und rechenschaftspflichtige Institutionen aufzubauen;
- Rechtsstaatlichkeit und allen Menschen Zugang zur Justiz zu gewährleisten;
- Korruption zu bekämpfen.

### Was Lions auf internationaler Ebene bereits tun

Lions setzen sich für das Gemeinwohl und die gesamte Gesellschaft

ein. Sie sind sich ihrer Verpflichtungen als Staatsbürger bewusst. Sie betrachten Freundschaft als Ziel, nicht als Mittel zum Zweck (Ethische Grundsätze).

Lions veranstalten weltweit den Friedensplakatwettbewerb, der bereits Schulkindern die Bedeutung von Frieden für alle Menschen vermittelt.

### Was wir als Lions/Leo-Club tun können

Lions Clubs fördern in ihren Gemeinden Inklusions- und Integrationsprojekte. Sie berücksichtigen die Vielfalt bei der Auswahl ihrer Mitglieder. Clubs bieten ein inklusives Umfeld, in dem sich die Mitglieder gegenseitig respektiert und miteinander verbunden fühlen. Clubvorstände sorgen für Transparenz bei Festlegung der Club-Ziele und Entscheidungen. Lions Clubs fördern die Völkerver-

ständigung durch Clubreisen und Jumelagen.

Sie stellen Kontakte zu Schulen her und begeistern für die Teilnahme am Friedensplakatwettbewerb

### Was ich als Lion/Leo tun kann

Lions gehen offen auf Menschen aus anderen Kulturen, anderen Altersgruppen und mit anderem Bildungshintergrund zu und suchen mit ihnen den Austausch. Sie sind tolerant gegenüber anderen Lebensentwürfen und Lebensweisen. Sie nehmen ihr Wahlrecht aktiv wahr.

## 100 Etagenbetten für Mykolajiw

August 2022. Die russischen Truppen stehen nördlich von Cherson unweit der Stadt Mikolajiw. Die Stadt liegt unter andauerndem Artilleriebeschuss. Die Kinder im örtlichen Kinderheim verbringen die Tage und vor allem die Nächte in den Kellern einer Kirche. Es gibt nicht genügend Betten für alle Kinder dort. Das Kinderheim selbst ist beschädigt, viele Betten zerstört. Die Situation dort ist für die Kinder nur schwer zu ertragen.

Durch Kontakte der Kirchengemeinde kam es zu einem Kontakt mit dem Lions-Club Transilvania in Cluj-Napoca/Rumänien.

Dieser hatte mit Spendengeldern bereits im Frühjahr 22 eine eigene private Flüchtlingsunterkunft in Cluj-Napoca geschaffen, um Flüchtlingen einen Ort der Orientierung nach der Flucht aus der Ukraine zu geben. Die Lions boten dem Kinderheim an, 32 Kindern + Betreuer dort kostenlos eine Art „Urlaub vom Krieg“ zu ermöglichen. Dieses wurde dankbar angenommen, nachdem auch der Transport organisiert war. Während die Kinder in Cluj waren, besuchte Marcus Schraeder vom Lions-Club Herne-Emschertal die rumänischen Lionsfreunde und auch die Flüchtlingsunterkunft mit den ukrainischen Kindern.

Im Gespräch mit den Betreuerinnen erzählten diese auch von der Situation der Kinder und der Bettennot in Mykolajiw. 80 Betten benötigte das Kinderheim, um allen Kindern zumindest ein eigenes Bett zu bieten. Diese Schilderungen beeindruckten Marcus Schraeder schwer. Er kontaktierte seine Lionsfreunde in Deutschland, ob Ihnen etwas einfiel, wie den Kindern in Mykolajiw zu helfen wäre.



Freddy Lieder fragte daraufhin u.a. bei den Maltesern an, mit denen der Lions-Club schon einige gemeinsame, karitative Aktionen unternommen hatte. Und tatsächlich kam über die bundesweite Malteserorganisation die Rückmeldung, dass man in einem aufgelösten Flüchtlingsheim in Ostwestfalen noch eine Vielzahl an nun unbenutzten Betten stehen hatte. Die Malteser erklärten sich bereit, diese unentgeltlich zu spenden.

Nun musste noch der Transport organisiert werden. Tim Lieder, Sohn und ebenfalls Lion hatte den notwendigen Draht zu einer Spedition, die sich bereit erklärte, unentgeltlichen Transport in den Osten zu übernehmen, jedoch natürlich nicht ins Kriegsgebiet. Dieses stellte aber kein Problem dar, die ukrainische Kirchengemeinde hatte Kontakt zu einer polnischen Spedition, die schon mehrfach Hilfsgüter nach Mykolajiw gebracht hatte und diese erklärte sich bereit, die Betten ab Polen zu übernehmen. Also mussten die Betten nur ins

polnisch-ukrainische Grenzgebiet gebracht werden.

Insgesamt 100 Doppelbetten wurden dann schließlich in der Nähe von Büren verladen und erreichten einige Tage später die polnische Spedition. Aufgrund der heftigen Raketenangriffe zu der Zeit verzögerte sich der Transport noch etwas, aber im November erreichten die Betten tatsächlich das Kinderheim in Mykolajiw.

Da diese nicht alle Betten brauchten, wurden die übrigen Betten an kinderreiche Familien dort verteilt, denen ebenfalls Betten für die Kinder fehlten.

Nun endlich, im April 2023, hat der Lions-Club Herne-Emschertal auch passende Matratzen organisieren können, die im Mai ebenfalls nach Polen und von dort aus in die Ukraine gebracht werden.

**Marcus Schraeder**

**Der LC Hagen-Asteria freut sich über Auszeichnungen auf hohem Niveau:**

## **Ehrungen für Ulrike Bergerhoff-Hesse und Beate Gerhold-Hake**

Der 7. März 2023 war durchaus kein gewöhnlicher Club-Abend des LC Hagen-Asteria:

Zu hören war ein interessanter Vortrag zum Thema Erbrecht, vorgetragen wie eine spannende Vorlesung des RA und Notars Ralf Pinkvoss.

Zudem hatte unser Club hohen Besuch aus Wuppertal: Distrikt-Governor Dr. Gertrud Ahr hatte zwei Orden zu verleihen:

Ulrike Bergerhoff-Hesse wurde – hochverdient – mit einem Melvin Jones Fellow für ihr übergroßes Engagement im Club ausgezeichnet. Die diplomierte Kaufrau kann durchaus als „die Seele“, „das Auge“, „das Gedächtnis des Clubs“ bezeichnet werden.

Seit über 10 Jahren laufen bei ihr alle Fäden zusammen. Als Activity-Beauftragte hat sie alle Abläufe im Blick, ob es sich um die „Ein-Teil-mehr-im Einkaufswagen“-Aktion

von Sponsoren, Kontaktlose Weihnachtsspendenaktionen zu Corona-Zeiten für Kinder mit Behinderungen, denen sie einen tollen Tag am Meer oder ein Zirkusprojekt ermöglicht hat. Beim Projekt „Warme Füße“ – gesponsert durch die Fa. Falke geht das Ermitteln, welche Einrichtungen wie viele Damen-, Herren- und Kindersocken in welchen Größen benötigen, auf ihre detaillierte Recherche zurück.

Ebenso eruierte Ulrike Bergerhoff-Hesse, welche Einrichtungen von gespendeten Kosmetika und Mutmach-Büchern profitieren können. Nicht zuletzt ist ihr Einsatz bei der Flutkatastrophe zu benennen, während sie selbst betroffen war! Und dies sind alles nur Beispiele!

Ulrike Bergerhoff-Hesse fördert durch ihr kooperatives, konstruktives Wesen unnachahmlich sowohl den inneren Zusammenhalt des Clubs, wie auch den Kontakt zu Einrichtungen, zu anderen Clubs und zur Basis. Mit großer Verantwortlichkeit

errechnet sie die Stundeneinsätze, vergisst nie, den aktuellen Stand zu melden, um der Statistik Rechnung zu tragen.

Wenn jeder Club „eine Ulrike“ hätte, wären diese gut aufgestellt und viele Probleme würden nicht existieren.

Die 2. Auszeichnung dieses Abends ging an Beate Gerhold-Hake – Schatzmeisterin des LC Hagen-Asteria. Überaus verdient erhielt sie die „Medal of Merit“



handelt, Kinderadventskalender, Konzertorganisation, Anstöße für Druckaufträge aller Art, Aktivierung

für ihr großartiges Engagement im Zusammenhang mit der vor Ort Hilfe während der Hagener



Flutkatastrophe im Sommer 2021. Zahlreiche Familien wurden Opfer der Flut – so auch das nah an der Volme liegende „Haus Für Kinder“ - eine Einrichtung des Kinderschutzbundes (für Hausaufgabenhilfe, Mittagsverpflegung, begleiteten Umgang, pädagogische Projekte, Frühförderung usw.), das einen riesengroßen Schaden davontrug.

Vorbildhaft – auch andere Clubs profitierten von der Vorlage – kniete sich Beate Gerhold-Hake in die Beantragungsformulare, um das Möglichste für die Betroffenen und die Anlaufstelle für bedürftige Kinder herauszuholen. Ohne ihr Wissen als Anwältin, ihren Zeitaufwand und ihr engagiertes Vorgehen wäre niemals eine Hilfssumme von über 100.000 € erzielt worden.

Großer Dank wurde ihr vom „Haus Für Kinder“ und nun auch offiziell durch den „Distrikt-Governor Appreciation Award“ ausgesprochen.

Der LC Hagen- Asteria schließt sich dem Dank an und gratuliert!

**Annette Willeke**



## Der Lions Club Hagen-Asteria fördert inklusiven Musikunterricht für Schüler der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule mit 1.500,00 EUR.

Die Hagerer Max-Reger-Musikschule ermöglicht das Erlernen eines Musikinstrumentes oder das therapeutische Musizieren für auch für Kinder mit sonderpädagogischem Bedarf.

Verhaltensauffällige Kinder werden in ihrer Wahrnehmungs- und Konzentrationsfähigkeit gefördert, sprachbehinderte Kinder finden Zugang zu Atem und Stimme, Kinder mit körperlichen Beeinträchtigungen können durch Musik ihre Motorik schulen.

Mit der Spende von 1.500,00 EUR ist die Fortführung des sonderpädagogischen



Musikunterrichts für Kinder der Friedrich-von-Bodelschwingh-

Schule für einige Zeit gesichert.

Antje König



Dienstag **23. Mai 2023**  
 Beginn: **19.30 Uhr**  
 Einlass: 18.30 Uhr  
 Eintritt: **20,- Euro**  
**Stadthalle Wuppertal**



## 40. Wuppertaler Benefizkonzert

**Musikkorps der Bundeswehr**

Benefizkonzert zu Gunsten des Vereins Chance\_8 e.V.

Eintrittskarten bekommen Sie bei den folgenden Verkaufsstellen: WZ-Punkt in der Buchhandlung v. Mackensen sowie bei der Mayerschen Buchhandlung, Wuppertal Marketing und Ticket-Zentrale im City Center und in allen 4 akzenta Märkten!

Veranstalter: Gemeinsames Hilfswerk der Wuppertaler Lions Clubs e.V. · [www.lions-konzert.de](http://www.lions-konzert.de)



## Wuppertaler Lions und Leos

# unterstützen neuerlich die Wuppertaler Tafel



Wuppertaler Lions und Leos unterstützen neuerlich die Wuppertaler Tafel

Bereits seit Langem sind die Clubs der Wuppertaler Lions-Organisation der Wuppertaler Tafel verbunden und haben verschiedentlich durch Geldspenden, aber auch durch eigene Arbeit die Tafel unterstützt. So war über den Hilferuf von Peter Vorsteher, 1. Vorstand der Tafel, und Geschäftsführer Zülfü Polat im Rahmen eines Treffens im vergangenen Jahr recht rasch entschieden: die Lions wollten neuerlich helfen und sich ein weiteres Mal zu einer finanziellen Unterstützung der für unsere Stadt so wichtigen Einrichtung zusammenschließen, die sich - wie die Medien verschiedentlich berichteten - in aktuellen Zeiten vor zahlreichen Herausforderungen sieht und auf jede erdenkliche Hilfe angewiesen ist.

Worum ging es? Vorsteher und Polat planten, die Struktur der Kindertafel weiterzuentwickeln. Schwerpunkt sollte die Vergrößerung der personellen Kapazitäten sein, verbunden

mit einer Verbreiterung des Hilfeangebotes für die kleinen Besucher, deren Zahl sich im Zeitverlauf kontinuierlich erhöhte und durch Kinder aus Familien, die aus der Ukraine flüchteten, nochmals ausweitete.

So einfach wie gesagt war die Hilfe der Lions allerdings nicht getan. Nach zahlreichen während der Zeit der Pandemie ausgefallenen Veranstaltungen, mit denen die Lions im Wesentlichen Mittel für Ihre Spenden erwirtschaften, waren die vorhandenen Gelder weitgehend aufgezehrt. Insofern hofften Lions und Leos auf einen ansehnlichen Überschuss aus den Glühweinverkäufen am Döppersberg und auf dem Weihnachtsmarkt in Schloss Lüntenbeck.

Die Hoffnungen wurden nicht enttäuscht. Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt besuchten die Glühweinstände der Lions und Leos sehr zahlreich und kauften den bekannten und beliebten Glühwein. Dabei spendeten sie auch überaus großzügig, sodass Lions und Leos am 7. März 2023 den stolzen Betrag von € 33.333 an die

Vertreter der Wuppertaler Tafel, Peter Vorsteher, Geschäftsführer Zülfü Polat sowie Eva Rapsch als Leiterin der Kindertafel, übergeben konnten. Hiermit sichern die Clubs nicht nur auf absehbare Zeit die Finanzierung von zusätzlichen personellen Kapazitäten. Darüber hinaus ermöglicht der genannte Betrag einige Anschaffungen in der Kindertafel bzw. einen Zuschuss zur Verpflegung der kleinen Besucher.

Die Kindertafel, ein Leistungsbereich der Wuppertaler Tafel, bietet Kindern nicht nur ein Verpflegungsangebot mit einer warmen Mahlzeit, die regelmäßig gemeinsam zubereitet wird, sondern auch stets frisches Obst oder Gemüse für zwischendurch. Daneben gibt es auch Räume zum Wohlfühlen, Spielen und Lernen. Das Team unter der Leitung von Eva Rapsch hilft und unterstützt bei den Hausaufgaben. Auch kommen gemeinsame Aktivitäten nicht zu kurz, es gibt ein Sportangebot, und regelmäßig wird zusammen gesungen und auch mithilfe eines Musikpädagogen gemeinsam musiziert. **Eberhard Hagen**



## Erneute Sammelaktion für die Essener Tafel e.V.

Das Hilfswerk des Damen-Lions Club Essen Sententia hatte am Samstag, 01. April 2023 von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr erneut um Lebensmittel für die Essener Tafel gebeten. Die Aktion fand in der „Neuen Mitte Haarzopf“ bei EDEKA Hundrieser, Hatzperstraße 214, 45149 Essen, statt.

Nach dem großen Erfolg der Sammelaktion Ende Oktober des letzten Jahres wurden Kundinnen und -Kunden der Neuen Mitte Haarzopf gebeten, bei ihrem Wochenendeinkauf „Ein Teil mehr“ zu kaufen und es der Essener Tafel zu spenden. Der Bedarf an Unterstützung ist hoch. Die an vielen Stellen gestiegenen Preise, unter anderem bei Energie und Lebensmitteln, bringt viele Menschen dazu sich an die Tafel zu wenden.

Die Spenden sollten in erster Linie aus nicht verderblichen Lebensmitteln bestehen, damit sie gut gelagert werden können. Aber auch Hygiene-Artikel für den täglichen Bedarf werden gern



genommen.

Die Essener Tafel e.V. gibt Lebensmittel am Steeler Wasserturm und an zehn weiteren Stellen im Essener Stadtgebiet aus. Sie beliefert darüber hinaus ca. 100 karitative und soziale Einrichtungen. [www.essener-tafel.de](http://www.essener-tafel.de)

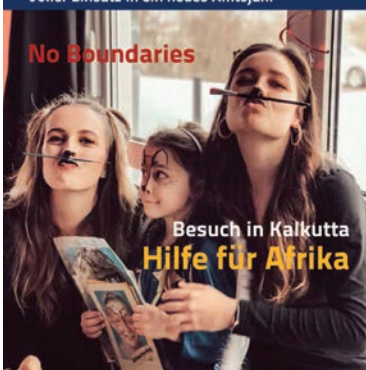
Der Lions Club Essen Sententia, der im Jahr 2000 gegründet wurde und der einzige Frauen Lions Club in Essen ist, fördert vorrangig soziale Projekte in Essen wie z.B. das Frauenhaus Essen.

[www.lc-essen-sententia.de](http://www.lc-essen-sententia.de)

**Corinna Plagemann**



**LEO GEMEINSAM GESTALTEN**  
Voller Einsatz in ein neues Amtsjahr



## Das LeoLife ...

- ... erscheint einmal pro Quartal
- ... berichtet auf rund 50 Seiten über Activities, Jubiläen und Veranstaltungen von Leos und Lions
- ... inspiriert Leos und Lions
- ... ist eine Plattform für den Ideenaustausch
- ... **freut sich immer über weitere Lions-Abonnenten!**

Bei Interesse an einem Abonnement für Sie persönlich, Ihren Club- oder Distrikt-Vorstand, senden sie einfach eine **E-Mail an: [leolife@leo-clubs.de](mailto:leolife@leo-clubs.de)**

Das Abonnement wird mit **5 Euro jährlich** (4 Ausgaben, davon 2 Print und 2 Digital) berechnet und kann jederzeit abgeschlossen werden.



**Sieger Endausscheidung:**

## **17. LWB Wittener Grund- Förder- und Waldorfschulen**



Am 25. April 2023 wetteiferten 12 Schülerinnen und Schüler der 4. Grundschulklassen Wittener Grund-, Förder- und Waldorfschulen in den gut besuchten Räumen der Wittener Bibliothek. Bereits in der „Zwischenausscheidung“ hatten alle teilnehmenden Kinder Buchgutscheine und für Ihre Schulvereine Spenden erhalten.

Im Vordergrund standen die individuellen Lesefähigkeiten der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, deren Herkunft sich traditionell im Ruhrgebiet aus vielen Nationen zusammensetzt. Erwünscht war insbesondere die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern, die sich Lesekompetenz neu aneignen und eine sprachliche Integration an ihr Kommunikationsumfeld anstreben.

„Die Kinder lesen mit Begeisterung, leuchtenden Augen, Freude und Talent“, so Frau Kreuzer (Jury).

Der Lohn der Leseratten für alle 12 Kinder: Persönliche Urkunden und Buchgeschenke für alle Teilnehmer



der Endausscheidung, die gleichrangigen Plätze 1-5 erhielten zusätzlich je einen Buchgutschein.

Folgende Kinder errungen die gleichrangigen Plätze 1-5: Dorfschule, Klasse 4a: Mats Löchter Buchholzer, Grundschule Klasse 4a: Annie Schönfeldt, Erlenschule Klasse 4b: Asya Atici, Herbeder Grundschule Klasse 4a: Erdem Danisman, Breddeschule Klasse 4a: Emir Kosova.

Die Preisübergabe an die Kinder erfolgte durch die Jury Frau Kreuzer und Frau Graßhoff, die Blumenübergabe an die Jury vom Rotary Club Witten und Lions-Club Witten.

Gemeinsam haben der Rotary Club Witten und der Lions-Club Witten sämtliche Preise zur Verfügung gestellt.

**Sebastian Anding**

## Wieder ein großes Lions-Konzert in der FolkwangUniversität der Künste in Essen-Werden



Am 3.03.2023 veranstaltete der Lions Club Essen-Werethina sein 15. „Förderpreiskoncert“. Es fand in der Neuen Aula der FolkwangUniversität der Künste in Werden statt.

Der Schirmherr des Konzertes, Governorratsvorsitzender Jürgen Waterstradt, ging in seiner Begrüßungsrede auf die Bedeutung aller Lions Clubs ein und erwähnte kurz die Hilfen und Unterstützungen in vielfältiger Weise des Lions Clubs Essen-Werethina seit dessen Gründung im Jahr 1965

Der renommierte Pianist Professor Till Engel setzte sich auch selbst ans Klavier: Die Suite 1922 für Klavier, op. 26 von Hindemith war richtig schräge Musik. Das Klavier wurde als eine interessante Art Schlagzeug genutzt. Im Manuskript des Komponisten steht wörtlich: „Vor Gebrauch ordentlich schütteln (Der Pianist – sich!)“



Lionsfreund Till Engel setzte sich auch selbst ans Klavier: Die Suite 1922 für Klavier, op. 26 von Hindemith war richtig schräge Musik. Das Klavier wurde als eine interessante Art Schlagzeug genutzt. Im Manuskript des Komponisten steht wörtlich: „Vor Gebrauch ordentlich schütteln (Der Pianist – sich!)“

Die Walzer-Gesänge Alexander von Zemlinskys wurden von Sopran

Jeanne Jansen interpretiert, begleitet von Thomas Linstedt am Klavier. Es folgte Rebecca Engel mit politischen und frechen Chansons der damaligen Zeit, am Klavier begleitet von Sophie Sczepanek. Zu hören waren Kurt Weill, Theobald Tiger (Kurt Tucholsky), Hanns Eisler, Friedrich Hollaender.

Nach der Pause haben die





„Folkwang Hot Serenaders“ um den bekannten Professor Ryan Carniaux die Musik der „Wilden 20er“ aufleben lassen. Louis Armstrong, Duke Ellington, Fletcher Henderson elektrisierten das Publikum. Und er gab nach dem langen Applaus auch eine Zugabe.

Wie gewohnt wurde das Konzert abgerundet durch einen stimmungsvollen Ausklang in festlich ausgeschmückten Räumen mit Speisen und Getränken.

Mit dem Benefizkonzert hat der Lions Club der FolkwangUniversität der Künste wieder fünf Jahresstipendien zugesagt. Von einer Fachjury

ausgewählte Studierende können ein Jahr lang monatlich mit 300 Euro rechnen und sich so intensiver auf ihr Studium konzentrieren. Außerdem wird wieder das Hospiz in Werden mit einem namhaften Betrag für den Ausbau der Hospizplätze bedacht werden.

**Jürgen Welter**



## Nachruf

**Emmanuel Otoo, Lions-Club Bergischer Löwe Wuppertal**

Am 30. Dezember 2022 verstarb unser Clubmitglied Dr. Emmanuel Otoo im Alter von 71 Jahren.

Dr. Otoo wurde in Ghana geboren, machte in Kenia sein Abitur und studierte in Bonn Medizin. Es folgte eine Fachartzausbildung zum Internisten. Als soncher machte er sich in Wuppertal selbständig.

In den 1990er Jahren schloss er sich einem Freundeskreis an, der im Jahre 2000 unseren Club gründete. Dort übernahm er

bald verschiedene Aufgaben. Er besuchte als Delegierter unseres Clubs immer wieder die jährlichen GDVs in den verschiedenen Städten. Im Jahre 2014 wurde er unser Clubpräsident. Der Einsatz, den er bei seinen Patienten zeigte, prägte auch seine Präsidentenzeit. Er war den Mitmenschen besonders zugeneigt, sehr feinfühlig und an allen Kulturfragen interessiert, was unter anderem bei seiner Präsidentenfahrt nach Fulda zum Ausdruck kam.



Seine plötzliche Erkrankung im November des vergangenen Jahres und noch mehr sein kurz danach eingetretener Tod empfanden alle als schicksalhaft. Unser Freund Emmanuel hinterlässt im Club eine große Lücke. Seinen Familienangehörigen gilt unser tief empfundenes Mitgefühl.

**Hans-Peter Runkel**





Das Familien- und Ausdauererevent in Castrop-Rauxel, geht in die 12. Runde. Der Castroper Charity Lauf, durchgeführt und organisiert vom Lions Club Castrop-Rauxel Philipp von Viermundt findet erneut im Erin Park rund um den Erin Turm statt.

## 12. Castroper Charity Lauf am 27.8.2023

Wie in den Vorjahren können alle Sportler\*innen und die, die es noch werden wollen, an den verschiedenen Läufen wie 6 Pfoten Lauf, Bambini Lauf, Jugend Lauf, 5 Km sowie dem 10 Km Lauf teilnehmen.

Erstmals gibt es noch den Spaßwettbewerb des Bobby-Car-Rennens. Dieses wird in einem Vorlauf sowie den Halbfinal- und Finalläufen ausgetragen und wird für einige Unterhaltung am Streckenrand direkt unter dem Förderturm sorgen. Hierbei handelt es sich um einen Teamwettbewerb.

Es fährt jeweils das Kind eine Runde, welches für die 2. Runde von einem Elternteil im fliegenden Wechsel abgelöst wird. Die Teilnahme ist kostenlos, es muss sich aber

im Vorfeld dazu angemeldet werden und das eigene Bobbycar mitgebracht werden.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und die Online Anmeldung finden Sie unter: [www.castroper-charitylauf.de](http://www.castroper-charitylauf.de)

Die Anmeldung für den 6 Pfoten Lauf findet nicht online, sondern nur vor Ort am Veranstaltungstag statt. Der Reinerlös des 12. Charity Laufs fließt in unsere Ukraine Flüchtlingshilfe auch hier lokal vor Ort, mit der wir in verschiedenen Projekten im letzten Jahr z.B. die Schultaschen Aktion für Flüchtlingskinder durchgeführt haben. Bitte machen Sie mit und melden sich zahlreich an.

**Jörn Leder**



## Nachruf

**Klaus Schmitz, Lions-Club Bergischer Löwe Wuppertal**

Am 28. Februar 2023 verstarb Klaus Schmitz im Alter von 72 Jahren. Klaus Schmitz war Gründungsmitglied unseres im Jahre 2000 gegründeten Lions Clubs Wuppertal Bergischer Löwe, den er schon in der Vorgründungsphase mit großem Engagement begleitet hat. Nach der Gründung übte er über viele Jahre im Hilfswerk des Clubs das Amt des Präsidenten aus; durch seine enge Verbindung zur Diakonie hat er viele soziale Aktivitäten im Club anstoßen können und mit Rat und Tat begleitet. Besonderen Einsatz hat er bei der Organisation des jährlich stattfindenden Bundeswehrkonzertes des Gemeinsamen Hilfswerk der Wuppertaler Lions gezeigt.

Der Lions Club Wuppertal Bergischer Löwe verliert in Klaus Schmitz eine wichtige Stütze des Clubs und wir alle werden ihn sehr vermissen. Klaus Schmitz war bei allen Mitgliedern sehr geschätzt und beliebt. Er interessierte sich für seine Mitmenschen und war da, wenn man ihn brauchte. Sein Wort hatte im Club Gewicht: man hörte ihm gern zu und man hörte auf ihn. Er scheute sich auch nicht, manch kritisches Wort im Club offen zu äußern, jedoch nie, ohne konstruktive Vorschläge zu machen. In besonders guter Erinnerung sind die Kaminabende in seiner Wohnung geblieben, die jedes Mal ein Erlebnis von perfekter Gastfreundschaft waren und die ihren krönenden Abschluss meist mit einem Absacker unter dem



Motto „Finger weg vom Alkohol“ fanden.

Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tief empfundenes Mitgefühl aus.

**Rhaban Rau**

## Eine Einführung in das Programm „Kindergarten plus“

### Warum ich mich dafür engagiere

Aus Leidenschaft möchte ich gerne in einer kleinen Serie von vier Artikeln auf das Programm „Kindergarten plus“ aufmerksam machen, dass inzwischen in über 300 Lions Clubs bundesweit unterstützt und gefördert wird. So auch in meinem Heimatclub Essen-Ludgerus seit über zehn Jahren. Ich konnte damals meine Lionsfreunde davon überzeugen, ergänzend zu „Lions-Quest“ für die Heranwachsenden und jungen Erwachsenen und „Klasse 2000“ für Grundschul Kinder, auch in die Förderung von „Kindergarten Plus“ für die Kindergarten Kinder einzusteigen. Inzwischen konnten wir als Lions Club Essen-Ludgerus, gemeinsam mit den versierten Trainerinnen der Deutschen Liga für das Kind e.V., helfen im Laufe der Jahre fast 300 Erzieherinnen und Erzieher in immerhin 58 Essener Kindertagesstätten unterweisen zu lassen, die das Programm seither begeistert bei den „Midi-Kindern“ in ihren Kita und Familienzentren durchführen. Aus unserer Sicht eine Erfolgsgeschichte, so dass ich mit Überzeugung seit Jahren Clubbeauftragter für das Programm bin. Entsprechend stolz war ich, als mir in diesem Lionsjahr 2022/23 auch noch das Amt des Kabinettsbeauftragten des Distrikts WR für das Programm „Kindergarten Plus“ übertragen wurde. Mit meiner Leidenschaft möchte ich Sie gerne anstecken und werde Ihnen daher in insgesamt vier Artikeln über das Programm und meine Erfahrungen berichten.

Doch zunächst einmal mit ein paar Sätzen erklärt, worum es bei dem Programm eigentlich geht. Unter dem Motto „Stark fürs Leben“ fördern die Deutschen Lions mit ihren Jugendprogrammen Kinder

und Jugendliche in Deutschland. Vielen Lions Clubs liegt besonders die Unterstützung der Jüngsten am Herzen. Dabei zeigt die Erfahrung, dass „die Erwachsenen in der Kleinkind-Phase den größten Einfluss auf die kindliche Entwicklung haben. In dieser Zeit wird die Grundlage emotionaler Reaktionen und sozialer Beziehungen sowie die Fähigkeit zu Konflikt- und Problemlösungen gelegt. In dem Maße, in dem die Vorschulkinder den Tag in Krippe und Kita verbringen, damit die Eltern den Freiraum für ihre Berufsausübung nutzen können, kommt der vorschulischen Bildung, Betreuung und Erziehung eine besondere Bedeutung zu. Aufbewahren und Ruhigstellen – satt und sauber



– das sind Prinzipien von früher. Für die Entwicklung der kindlichen Persönlichkeit ist daher eine hohe Qualität der Kindertagesbetreuung erforderlich. „Kindergarten plus“ stellt hierfür sehr gute Methoden und Materialien zur Verfügung“, so Jens Bahnsen, der Kabinettsbeauftragte des Governorrates der Deutschen Lions in einer Publikation im Frühjahr 2021 zutreffend.

So ist das Ziel von „Kindergarten Plus“ die Stärkung der Persönlichkeit vier- bis fünfjähriger Kinder in Kindertageseinrichtungen. Im Zuge



der Erfordernisse rund um Corona wurde das Programm auch auf die Zwei- bis Dreijährigen (Start ab 2) erweitert, doch dazu mehr in einem der folgenden Beiträge. „Das Ziel wird durch eine gezielte Förderung der emotionalen und sozialen Kompetenzen der an dem Programm teilnehmenden Kinder erreicht. Unter anderem zeigte sich bei den Kindern eine signifikante Zunahme des prosozialen Verhaltens, eine Abnahme ihrer sozialen Impulsivität, eine tendenzielle Abnahme der Probleme im Umgang mit Gleichaltrigen, besonders bei Kindern mit Belastungen. Die emotionalen Kompetenzen der Kinder verbesserten sich im Hinblick auf die Abnahme ihrer nach Außen verlagerten Verhaltensauffälligkeiten“ (vgl. Klinkhammer & Salisch 2015).

Nach Durchführung mit den ersten Kindern nach Abschluss der Schulung der Erzieherinnen in den Essener Kitas, berichteten uns Kinder und Eltern, wie toll „Tim & Tula“, die Helden der Fortbildung, seien und wie sich die Kinder immer wieder auf die wöchentlichen Termine von „Kindergarten Plus“ gefreut hätten.

Daneben hat mich aber weiter überzeugt, dass alle Erzieherinnen



(und auch die seltenen Erzieher), die von uns gefördert an der Fortbildung zum Programm teilgenommen haben, in zweierlei Hinsicht begeistert waren. Zum einen waren sie glücklich, teilweise lange nach ihrer Ausbildung einmal wieder einen „roten Faden“ zur Gestaltung eines Kita-Jahres im Umgang mit den Kindern an die Hand zu bekommen. Zum anderen beschrieben sie, dass es sich nicht um neue Inhalte gehandelt habe, sondern um eine hoch professionelle Auffrischung des in der Ausbildung Erlernten.

Das Programm wird regelmäßig evaluiert und die jeweiligen Erkenntnisse, ebenso wie die Rückmeldungen der Erzieherinnen in den Fortbildungsveranstaltungen unverzüglich in eine Anpassung und Überarbeitung des Programms umgesetzt. So bleibt das Programm seit Jahrzehnten immer auf dem aktuellsten Stand. Auch hierzu mehr in einem der nächsten Artikel zum Thema.

Die erfolgreiche Umsetzung des Förderprogramms in einem Lions Club steht und fällt nach meiner Erfahrung mit einem bzw. einer engagierten Lion, die über das Programm dem Grunde nach informiert ist und zunächst bei den großen Trägerorganisationen der Kindertagesstätten und Familienzentren „Werbung“ machen kann. Dabei muss es das Ziel sein, zunächst eine Fortbildung an den Start zu bringen, aus der heraus die Erzieherinnen und Eltern begeistert berichten. So verbreitet sich dann über die trägerangehörigen Kita das Programm nach und nach von selbst, so dass – wenn es so gut läuft, wie bei uns in Essen – am Ende die Träger nur noch gefragt werden müssen, wer im nächsten Jahr wieder dabei sein möchte. Zweite Grundvoraussetzung ist, dass sich der Förderverein des Lions Clubs darauf verständigt,

welche Förderkonditionen den Kita-Trägern angeboten werden sollen. Gestartet sind wir seinerzeit in Essen mit einer 60 %-Förderung durch den Lions Club, 30 % der Schulungskosten trägt der Förderverein der Kita (wenn es einen solchen gibt) oder sonst der Träger und die restlichen 10 % trägt immer der Träger. Zwar haben sich die Beträge inzwischen erhöht, da auch die Maßnahme-kosten gestiegen sind, aber das Grundprinzip ist immer noch gleich-geblieben. Auch dazu mehr in einem nächsten Artikel.

Das Schulungs-programm für

die Kita-Erzieher-innen besteht aus zwei Basisfort-bildungen, von denen wir in Essen den ersten Teil immer an einem Samstag ganztägig in Präsenz in einer der teilnehmenden Kita durchführen, die über einen entsprechend geeigneten Schulungsraum verfügt. Online ist aber auch möglich und nicht ganz so kostenintensiv. Der zweite Teil der Basisfortbildung (Reflexionsworkshop) findet dann in der Regel sechs bis neun Monate nach dem ersten Teil statt, nachdem die geschulten



 **Lions Deutschland**

## SAVE THE DATE!

### 24. Benefiz – Golfturnier

Lions Club Herten mit seinem  
Hilfswerk zu Gunsten des  
„Therapiezentrum’s Hof Feuler“

Golfclub Schloss Westerholt

Donnerstag, 18. Mai 2023

Kontakt für Rückfragen:

Lions Club Herten	
Carsten Kehlen	0152 09445199
Volker Spiekermann	0172 2813407

Veranstalter: Lions Hilfswerk Herten e. V.



Erzieherinnen das Programm einmal in ihrer Kita mit den Kindern durchgeführt haben. Er kann wieder in Präsenz, aber durchaus auch Online durchgeführt werden. Daraus hat sich bei uns als optimal herausgestellt, den ersten Teil im Herbst durchzuführen, so dass die Praxiserprobung entweder vor Weihnachten oder Laufe des ersten Halbjahres erfolgen kann, so dass sich der zweite Teil dann im Sommer anschließt.

An jeder Basisfortbildung können – und sollten nach meiner Erfahrung – vier Kita teilnehmen, die auch von unterschiedlichen Trägern kommen können. Jede Kitaleitung kann dabei bis zu fünf Teilnehmende entsenden, so dass die Trainerin der Deutschen Liga für das Kind e.V. ungefähr 20 Fortbildungsteilnehmerinnen in der Schulung erhalten die Teilnehmenden umfangreiches Material – von dem

Durchführungshandbuch über die Materialien, wie die Puppen Tim & Tula, das Liedmaterial sowie Elterninformationen in allen gängigen Sprachen zum Ausdrucken oder Versenden. Die Kita wird zertifiziert.

Sind Sie neugierig geworden? Dann freuen Sie sich auf die weiteren Artikel dieser Serie in den nächsten Ausgaben. Wenn Sie weitere Fragen haben, dann wenden Sie sich gerne per Mail an mich. **Enno Schmiscke**



## Nachruf

Rüdiger Berg, Lions-Club Dortmund-Phönix

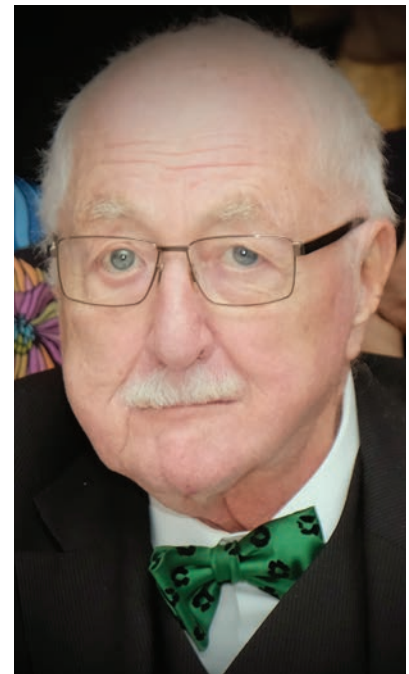
Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem hochgeschätzten Lionsfreund Rüdiger Berg, der am 15. März 2023 wenige Tage vor seinem 87. Geburtstag verstarb.

Rüdiger Berg war Oberstudiendirektor in Hagen und dort Gründungsmitglied des LC Hagen-Harkort. Er übte hier von 1982 bis 1997 alle wichtigen Ämter bis zum Präsidenten aus. Nach seiner Pensionierung kehrte er nach Dortmund zurück und gründete 1997 den Lions Club Dortmund-Phönix. Dort fungierte er zwei Jahre als Gründungspräsident und gab den Gründungsmitgliedern die Werte und Ziele von Lions mit auf den Weg. Rüdiger war ein

erfahrener, aktiver, begeisterter und begeisternder Lion. Er wurde zum Mitglied auf Lebenszeit ernannt und mit dem Melvin Jones Fellow Award ausgezeichnet. Sein Leitmotiv war das Motto von Melvin Jones: „Man kommt nicht sehr weit, bis man anfängt, etwas für andere zu tun“ - es war auch sein Lebensmotto, nicht im fordistischen sondern im humanistischen Sinn.

Rüdiger Berg war von 1995 bis 2004 Mitglied des Kabinetts im Distrikt 111 WR in wichtigen Positionen und gründete sechs Lions Clubs als gemischte, Herren- und Damenclubs. Er machte sich sehr verdient um die Einführung von Lions Quest im Distrikt 111 WR.

Rüdiger wird uns allen fehlen.



Unser Mitgefühl gilt vor allem seiner Frau Hedda und seiner ganzen Familie.

**Gregor Durben**

## Von Omma bis Vitus

Kai Magnus Sting bei Lions und Rotariern



„Hömma so isset“ - ist das Marken- und Erkennungszeichen von Kai Magnus Sting. Der Kabarettist, der mit exzellenten Deutschkenntnissen parlieren kann, hat sich der Sprache des Ruhrpotts verschrieben und bringt mit diesem Mix die Zuschauer zum Lachen - und zu Sympathie-Stürmen zu dem Dialekt des Ruhrgebietes. In der Essener Weststadthalle gab er jetzt davon eine Galavorstellung.

Eingeladen hatten der Lions Club Essen Stadtwald und der Rotary-Club Essen Centennial. Rotary und Lions Clubs, die sonst eher auf ihre Eigenständigkeit bedacht sind,

machen beim Kabarett-Abend seit Jahren gemeinsame Sache - zum Wohle der Kinder. In diesem Jahr kamen ca. 4.000,00 Euro zusammen und kommen den Kindertischen der Essener Tafel und dem Kinder-Palliativ-Netzwerk zugute.

Sting, im Ruhrgebiet geboren, Kenner und Freund des Potts, erklärt anhand urkomischer Geschichten und im sogenannten Ruhrhochdeutsch, wie der Mensch an der Ruhr so denkt und tickt. „Hömma, so isset.“ Und: Ich sach dir, wie et is. Wenn et so wär, wie es sein soll, dann wär et wat. Aber da et so ist, wie et is, und nich so is, wie et wat wär, wennet wat wär, dat et wat wär, isset, wat et is.

In der Weststadthalle hatte Sting im Besonderen die Dönekens von „Omma“ drauf. Köstlich. Und so mancher Besucher mag sich unter Lachen an eigene Erlebnisse erinnert haben.

Etwas Unerwartetes war das Zusammenspiel mit Vitus. Der aufgeweckte 11-jährige Schüler der Essener BMV-Schule hatte auf eine Frage in die Runde keck geantwortet und direkt die Aufmerksamkeit des Künstlers gewonnen. Es entspann sich ein fröhlicher Dialog, den Sting gekonnt in sein Programm einbaute. Prädikat bemerkenswert. Von Sting bis Vitus. **Peter Kappert**

Distrikt	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	06.05.2023		Leo-Lions-Service Day	
	12. Mai 2023		KDL Workshops	Wiesbaden
	13. Mai 2023		70. MDV - MD 111–2023	Wiesbaden
	05.06.2023 oder 13.06.		4. Kabinettsitzung	Dortmund
	17.06.2023		Amtsübergabe	
	17. - 25.06.2023		Special Olympics World Games	Berlin
	22.06. - 02.07.2023		JugendCamp	Gelsenkirchen
	07.-11. Juli 2023		105. International Convention	Boston
	20. - 22.10.2023		Jumelage der Distrikte Westfalen-Ruhr und Île de France-Ouest	Val d'Oise

Die Termine für Schulungen finden sich auf der Homepage:  
<https://111wr.lions.de/workshops/seminare> und im Signal

Clubtermine	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	28.04.2023	19.30	Vision - Benefizkonzert LC Dortmund-Phönix	DASA Stahlhalle Friedrich-Henkel-Weg 1-25 44149 Dortmund-Dorstfeld
	18.05.2023		Schweinelauf Lions Hilfswerk Mettmann-Wülfrath e.V.	Lhoist Sportpark, Sportanlage Erbacher Berg <a href="http://www.schweinelauf.de/schweinelauf.html">www.schweinelauf.de/schweinelauf.html</a>
	18.05.2023		24. Golf-Benefizturnier LC Herten	Golfclub Schloss Westerholt, Schlossstraße 1, Herten-Westerholt
	23.05.2023	19.30	Bundeswehrkonzert	Historische Stadthalle Wuppertal
	05.08.2023		13. Benefiz-Golfturnier LC Wuppertal Corona und LC Mettmann-Wülfrath	Golfclub Mettmann
	27.08.2023		12. Castroper Charity Lauf LC Castrop-Rauxel Philipp von Viermundt	Erin Park, Rund um den Erin Turm, Castrop-Rauxel

Liebe Lions, liebe Leos,

gerne veröffentlichen wir Ihre/Eure Termine, bitte rechtzeitig einreichen unter: [signal@lions-wr.de](mailto:signal@lions-wr.de)

### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24.05.2023

Wir bitten Sie Texte ausschließlich als Worddateien und Bilder in jpg 300 dpi-Auflösung zu liefern (**keine HEIC-Dateien!!!**), bei Fremdbildern unbedingt Fotonachweis mitliefern! Den Autor bitte immer mit angeben! Auch Eure Veranstaltungen veröffentlichen wir sehr gerne. Bitte senden Sie uns ein Plakat als pdf zu. Wir wünschen allen Veranstaltungen ein gutes Gelingen.

Eure Redaktion